

Funktions- und Tätigkeits- Gefährdungsbeurteilung

Gefährdungsbeurteilung nach §§ 5, 6, 8 ArbSchG



Anwendungsbereich der Gefährdungsbeurteilung

Erstellungsdatum:

Gesellschaft: **Fraport AG - BVD / Fraport Ground Services**

Organisationseinheit: **Gemeinschaftsbetrieb**

Funktion- und Tätigkeit: ☒ s. Anhang I **Administrative Tätigkeiten**

Die vorliegende Gefährdungsbeurteilung beinhaltet folgende Module:

1. Gefährdungen an Büro- und Bildschirmarbeitsplätzen
2. Empfehlungen bei Nutzung mobiler Arbeit
3. Gefährdungen durch die Infrastruktur
4. Reisetätigkeit im In- und Ausland

Arbeitsbereich:

Büro, Betriebsbereich, Vorfeld (BVD-/FGS-Gebäude, Arbeitsstätten zur Flugzeug- und Gepäckabfertigung), Terminals, Reisetätigkeit

Arbeitsmittel:

Bildschirmarbeitsplatz, Drucker (Print Point), Telefon, Mobiltelefon, Personenkraftwagen, Laminiergerät, Papierschneidemaschine

Arbeitsstoffe:

Benzin, Diesel, haushaltsübliche Reinigungsmittel

Anhänge:

- ☒ Checkliste Mutterschutz (gesetzliche Vorgabe nach MuSchG; MSF 8.1A.4.28)
- ☒ Checkliste Jugendarbeitsschutz (bei Einsatz von jugendlichen Beschäftigten unter 18 Jahren)
- ☐ Beurteilung Lastenhandhabung (Heben/Tragen)
- ☐ Beurteilung Lastenhandhabung (Schieben/Ziehen)
- ☒ Analyse psychischer Belastung (teilweise vorhanden)
- ☐ Messprotokoll
- ☐ Sonstiges: (Bitte eintragen: z.B. Maßnahmen bei Beschäftigten mit Behinderung)
- ☐ Teilnehmerliste des Erhebungsteams

Das Risiko konnte nach der Umsetzung von Maßnahmen auf ein Restrisiko reduziert werden.

Risiko (RK): **0,8** Restrisiko (RK): **0,1**

Diese Gefährdungsbeurteilung ist Grundlage der Betriebsanweisung und regelmäßigen Sicherheitsunterweisungen (s. AMS). Die Gefährdungsbeurteilung wird mit Unterschrift des Unternehmers / der Stellenleitung gültig.

Bei Veränderungen im Arbeitsprozess, nach Erkenntnissen aus Unfallanalysegesprächen oder nach spätestens 12 Monaten ist die Gefährdungsbeurteilung zu überprüfen, gegebenenfalls anzupassen und dies gemäß AMS zu dokumentieren.

Leitung der Organisationseinheit

Original verbleibt in der Dienststelle; Kopie als PDF an VA4

[Workflow starten](#)

Funktions- und Tätigkeits- Gefährdungsbeurteilung

Gefährdungsbeurteilung nach §§ 5, 6, 8 ArbSchG



Dokumentenhistorie:

Datum	Änderungen
15.12.2014	Ersterhebung
03.09.2018	Ergänzung Mutterschutz
14.06.2024	Aktualisierung und Erweiterung um administrative Bereiche der Fraport Ground Services

Die Umsetzung, der aus dieser Gefährdungsbeurteilung resultierenden Schutzmaßnahmen, erfolgt durch die Führungskräfte in der jeweiligen Dienststelle.

Funktions- und Tätigkeits- Gefährdungsbeurteilung

Gefährdungsbeurteilung nach §§ 5, 6, 8 ArbSchG



Funktion und Tätigkeit, Organisationseinheit Gemeinschaftsbetrieb
Gemeinschaftsbetrieb, Administrative Tätigkeiten

Mögliche Gefährdungen		Ableitung und Umsetzung von Schutzmaßnahmen														
Gefährdung	Bewertung vor der Maßnahme							Maßnahmenbeschreibung	Verantwortlich ist:	Dienststelle	Termin	Bewertung nach der Maßnahme				
	Wahrscheinlichkeit	Schadensschwere	RK	Handlungsbedarf		S	T					O	P			
				Ja	Nein											
Folgende Gefährdungen gelten im Büro an Bildschirmarbeitsplätzen																
1.1 Stoß-, Schlag-, Stich-, Schneid-, Quetschstellen am Schreibtisch, an Bürogeräten und Arbeitsmitteln.	B	II	0,0		x			P: Unterweisung der Beschäftigten gemäß §12 ArbSchG	LOE	s. Anlage	18.03. 2014	A	II	0,0	18.03. 2014	ja
1.2 Teile mit gefährlichen Oberflächen, wie scharfe Ecken und Kanten an Arbeitsmitteln. Glastrennwände und Türen.	A	III	0,0		x			T: Kanten und Ecken mit ausreichenden Radien ausstatten. T: Glastrennwände und Türen aus bruchsicherem Glas einsetzen und Glasflächen mit Sichtmarkierungen versehen. P: Unterweisung der Beschäftigten gemäß §12 ArbSchG	LOE	s. Anlage	18.03. 2014	A	III	0,0	18.03. 2014	ja
1.5 Absturzgefahr durch fehlenden Zugang zu höher liegenden Regalen oder Schränken	B	IV	0,3	x				T: Bei Ablagehöhen > 1,80 m geeignete Aufstiegshilfen (Leitern, Tritte) zur Verfügung stellen. O: Regelmäßige Prüfung von Leitern P: Unterweisung der Beschäftigten gemäß §12 ArbSchG	LOE	s. Anlage	18.03. 2014	A	IV	0,1	18.03. 2014	ja
1.6 Verletzungsgefahr durch ungesicherte und herabfallende Gegenstände auf Schränken, Regalen, etc.	C	III	0,2		x			O: Sicheres Ablegen der Gegenstände, (schwere Gegenstände nach unten) P: Unterweisung der Beschäftigten gemäß §12 ArbSchG	LOE	s. Anlage	18.03. 2014	B	III	0,1	18.03. 2014	ja
1.6 Verletzungsgefahr durch umstürzende Schränke, Regale, etc. aufgrund fehlender Standsicherheit	B	III	0,1		x			T: Schränke und Regale stand sicher aufstellen und bei Bedarf fixieren P: Unterweisung der Beschäftigten gemäß §12 ArbSchG	LOE	s. Anlage	18.03. 2014	A	III	0,0	18.03. 2014	ja

Funktions- und Tätigkeits- Gefährdungsbeurteilung

Gefährdungsbeurteilung nach §§ 5, 6, 8 ArbSchG



Funktion und Tätigkeit, Organisationseinheit Gemeinschaftsbetrieb
Gemeinschaftsbetrieb, Administrative Tätigkeiten

Mögliche Gefährdungen		Ableitung und Umsetzung von Schutzmaßnahmen																
Gefährdung	Bewertung vor der Maßnahme							Maßnahmenbeschreibung	Verantw ortlich ist:	Dienst- stelle	Ter- min	Bewertung nach der Maßnahme						
	Wahr- schein- lichkeit	Schadens- schwere	RK	Handlungs- bedarf		S	T					O	P	Wahr- schein- lichkeit	Schadens- -schwere	RK	Erledigt am:	Wirksamkeits- kontrolle ok?
				Ja	Nein													
2.1 Verletzungsgefahr durch gefährliche Körperdurchströmung bei der Verwendung von elektrischen Arbeitsmitteln, Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosenleisten, etc.	B	V	0,3	x				x	LOE	s. Anlage	18.03. 2014	A	V	0,1	18.03. 2014	ja		
4.1 Brandgefahr (allgemein in Büroräumen)	B	V	0,6	x				x	LOE	s. Anlage	18.03. 2014	A	V	0,1	18.03. 2014	ja		
5.1 Verbrennungsgefahr an heißen Medien oder Oberflächen, wie Kaffeemaschinen, Wasserkocher, kochendes Wasser, Laminiergerät, etc.	B	III	0,1	x				x	LOE	s. Anlage	18.03. 2014	B	III	0,1	18.03. 2014	ja		

Funktions- und Tätigkeits- Gefährdungsbeurteilung

Gefährdungsbeurteilung nach §§ 5, 6, 8 ArbSchG



Funktion und Tätigkeit, Organisationseinheit Gemeinschaftsbetrieb
Gemeinschaftsbetrieb, Administrative Tätigkeiten

Mögliche Gefährdungen		Ableitung und Umsetzung von Schutzmaßnahmen														
Gefährdung	Bewertung vor der Maßnahme							Maßnahmenbeschreibung	Verantwortlich ist:	Dienststelle	Termin	Bewertung nach der Maßnahme				
	Wahrscheinlichkeit	Schadensschwere	RK	Handlungsbedarf		S	T					O	P			
				Ja	Nein											
8.2 Gefährdung der Augen durch unzureichende Beleuchtung und/oder Blendungen im Zusammenhang mit der Sehaufgabe (insbesondere bei Arbeiten am Bildschirm)								T: Sichtverbindung nach außen T: Ausreichende Beleuchtung bereitstellen (mind. 500lx) T: Sonnenschutz an Fenstern anbringen, um Direkt- und Reflexblendung zu vermeiden. O: Möbel mit reflexionsarmen Oberflächen einsetzen. O: Monitor parallel zum Lichteinfall positionieren P: Angebotsvorsorge „Bildschirmtätigkeit“ (ehemals G37) anbieten P: optional: Individuelle Unterweisung „Fit am Arbeitsplatz“ P: Unterweisung der Beschäftigten gemäß §12 ArbSchG	LOE	s. Anlage	18.03. 2014	A	II	0,0	18.03. 2014	ja
	C	II	0,1					x	x	x						
8.2 Erhöhte Ermüdung, Kopfschmerzen oder Unwohlsein aufgrund der Sehaufgabe und individueller Sehfähigkeit																

Funktions- und Tätigkeits- Gefährdungsbeurteilung

Gefährdungsbeurteilung nach §§ 5, 6, 8 ArbSchG



Funktion und Tätigkeit, Organisationseinheit Gemeinschaftsbetrieb
Gemeinschaftsbetrieb, Administrative Tätigkeiten

Mögliche Gefährdungen		Ableitung und Umsetzung von Schutzmaßnahmen															
Gefährdung	Bewertung vor der Maßnahme							Maßnahmenbeschreibung	Verantwortlich ist:	Dienststelle	Termin	Bewertung nach der Maßnahme					
	Wahrscheinlichkeit	Schadensschwere	RK	Handlungsbedarf		S	T					O	P				
				Ja	Nein												
9.5 Ergonomische Gestaltung Gefahr durch ungeeignete Auswahl, Nutzung, Einstellung der Büroeinrichtung	B	II	0,0		x			x	T: Einsatz ergonomisch geeigneter Büroeinrichtung, z.B. höhenverstellbarer Tisch, verstellbarer Arbeitsstuhl, etc. P: Beschäftigte vor Aufnahme der Tätigkeit über die richtige Einstellung und Benutzung aller Arbeitsmittel unterweisen.	LOE	s. Anlage	18.03. 2014	A	II	0,0	18.03. 2014	ja
10.3 Stolper-, Sturz- und Rutschgefahr Verlängerungskabel, offene Schubladen oder sonstige Stolperstellen	B	III	0,1		x			x	O: Laufwege von Stolperstellen freihalten P: Unterweisung der Beschäftigten gemäß §12 ArbSchG	LOE	s. Anlage	18.03. 2014	A	III	0,0	18.03. 2014	ja
10.4 Fußböden (Trittsicherheit)	A	II	0,0		x			x	T: Boden mit geeigneter rutschhemmender Eigenschaft O: Regelmäßige Reinigung des Bodens P: Unterweisung der Beschäftigten gemäß §12 ArbSchG	LOE	s. Anlage	18.03. 2014	A	II	0,0	18.03. 2014	ja
10.4 Stolper-, Sturz- und Rutschgefahr auf Treppen (Trittsicherheit)	C	IV	0,5		x			x	T: Boden mit geeigneter rutschhemmender Eigenschaft T: Sauberlaufzone T: Handlauf an Treppen O: Regelmäßige Reinigung der Treppenräume und Böden O: Handlauf auf Treppen nutzen P: Unterweisung der Beschäftigten gemäß §12 ArbSchG	LOE	s. Anlage	18.03. 2014	B	III	0,1	18.03. 2014	ja
Folgende Gefährdungen und Empfehlungen gelten abweichend bei mobiler Arbeit (z.B. gem. BV54/4)																	

Funktions- und Tätigkeits- Gefährdungsbeurteilung

Gefährdungsbeurteilung nach §§ 5, 6, 8 ArbSchG



Funktion und Tätigkeit, Organisationseinheit Gemeinschaftsbetrieb
Gemeinschaftsbetrieb, Administrative Tätigkeiten

Mögliche Gefährdungen			Ableitung und Umsetzung von Schutzmaßnahmen															
Gefährdung	Bewertung vor der Maßnahme							Maßnahmenbeschreibung	Verantwortlich ist:	Dienststelle	Termin	Bewertung nach der Maßnahme						
	Wahrscheinlichkeit	Schadensschwere	RK	Handlungsbedarf		S	T					O	P					
				Ja	Nein													
1.5 Absturzgefahr durch fehlenden Zugang zu höher liegenden Regalen oder Schränken (z.B. Drehstuhl)	B	IV	0,3	x				x	x	O: Bei Ablagehöhen > 1,80 m geeignete Aufstiegshilfen (Leitern, Tritte) verwenden O: Sichtprüfung von Aufstiegshilfe P: Unterweisung der Beschäftigten gemäß §12 ArbSchG	MA, LOE	s. Anlage	14.06. 2024	A	IV	0,1	14.06. 2024	ja
1.6 Verletzungsgefahr durch umstürzende Schränke, Regale, etc. aufgrund fehlender Standsicherheit	B	III	0,1	x			x		x	T: Schränke und Regale sollten stand sicher aufgestellt und bei Bedarf fixiert werden P: Unterweisung der Beschäftigten gemäß §12 ArbSchG	MA, LOE	s. Anlage	14.06. 2024	A	III	0,0	14.06. 2024	ja
2.1 Verletzungsgefahr durch gefährliche Körperdurchströmung bei der Verwendung von elektrischen Arbeitsmitteln, Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosenleisten, etc.	B	V	0,6	x					x	O: Sichtprüfung vor Nutzung der elektrischen Arbeitsmittel, Kabeln, etc. O: Regelmäßige Prüfung der elektrischen Arbeitsmittel nach DGUV-V3 (nur die vom Arbeitgeber gestellt werden) O: keine beschädigten Arbeitsmittel verwenden P: Unterweisung der Beschäftigten gemäß §12 ArbSchG	MA, LOE	s. Anlage	14.06. 2024	A	V	0,1	14.06. 2024	ja

Funktions- und Tätigkeits- Gefährdungsbeurteilung

Gefährdungsbeurteilung nach §§ 5, 6, 8 ArbSchG



Funktion und Tätigkeit, Organisationseinheit Gemeinschaftsbetrieb
Gemeinschaftsbetrieb, Administrative Tätigkeiten

Mögliche Gefährdungen				Ableitung und Umsetzung von Schutzmaßnahmen													
Gefährdung	Bewertung vor der Maßnahme							Maßnahmenbeschreibung	Verantwortlich ist:	Dienststelle	Termin	Bewertung nach der Maßnahme					
	Wahrscheinlichkeit	Schadensschwere	RK	Handlungsbedarf		S	T					O	P				
				Ja	Nein												
8.2 Gefährdung der Augen durch unzureichende Beleuchtung und/oder Blendungen im Zusammenhang mit der Sehaufgabe (bei Arbeiten am Bildschirm)	C	II	0,1														
8.2 Erhöhte Ermüdung, Kopfschmerzen oder Unwohlsein aufgrund der Sehaufgabe und individueller Sehfähigkeit	C	III	0,2														
8.3 Erhöhte Ermüdung oder Unwohlsein aufgrund mangelnder Lüftung (Luftwechsel, Sauerstoff)	B	II	0,0														

Funktions- und Tätigkeits- Gefährdungsbeurteilung

Gefährdungsbeurteilung nach §§ 5, 6, 8 ArbSchG



Funktion und Tätigkeit, Organisationseinheit Gemeinschaftsbetrieb
Gemeinschaftsbetrieb, Administrative Tätigkeiten

Mögliche Gefährdungen		Ableitung und Umsetzung von Schutzmaßnahmen														
Gefährdung	Bewertung vor der Maßnahme							Maßnahmenbeschreibung	Verantwortlich ist:	Dienststelle	Termin	Bewertung nach der Maßnahme				
	Wahrscheinlichkeit	Schadensschwere	RK	Handlungsbedarf		S	T					O	P			
				Ja	Nein											
9.5 Gesundheitliche Probleme wie z.B. verspannte Muskeln, Rücken- und Nackenschmerzen aufgrund der individuellen Gestaltung des Arbeitsplatzes (z.B. Anordnung von Arbeitsmitteln, Bewegungsräume, Zwangshaltungen)	D	III	0,4	✗						MA, LOE	14.06.2024	A	II	0,0	14.06.2024	ja
	T: Für die Arbeitsaufgabe notwendiges technisches Equipment nutzen (IT-Equipment wird bei Bedarf und individueller Abstimmung mit FK gestellt; siehe BV 54/4) O: Bewegungsräume am Arbeitsplatz freihalten, Zwangshaltung vermeiden O: Kurze Bewegungspausen am Arbeitsplatz O: Regelmäßige Haltungswechsel (dynamisches Sitzen) P: Unterweisung der Beschäftigten gemäß §12 ArbSchG															
10.3 Stolper- und Sturzgefahr durch Verlängerungskabel oder herumliegende Gegenstände auf Verkehrswegen, Bewegungsflächen und Treppen	C	III	0,2	✗						MA, LOE	14.06.2024	A	III	0,0	14.06.2024	ja
	O: Ordnung und Sauberkeit im Arbeitsbereich O: Verkehrswege und Bewegungsflächen frei von Gegenständen halten O: Verlängerungskabel nicht über Verkehrswege verlegen O: Ausreichende Beleuchtung auf Verkehrswegen und Treppen / Licht einschalten O: Handlauf auf Treppen verwenden P: Unterweisung der Beschäftigten gemäß §12 ArbSchG															

Funktions- und Tätigkeits- Gefährdungsbeurteilung

Gefährdungsbeurteilung nach §§ 5, 6, 8 ArbSchG



Funktion und Tätigkeit, Organisationseinheit Gemeinschaftsbetrieb
Gemeinschaftsbetrieb, Administrative Tätigkeiten

Mögliche Gefährdungen		Ableitung und Umsetzung von Schutzmaßnahmen																
Gefährdung	Bewertung vor der Maßnahme								Maßnahmenbeschreibung	Verantwortlich ist:	Dienststelle	Termin	Bewertung nach der Maßnahme					
	Wahrscheinlichkeit	Schadensschwere	RK	Handlungsbedarf		S	T	O					P					
				Ja	Nein													
11.1 Erhöhte psychische Belastung aufgrund der Arbeitsaufgabe beim mobilen Arbeiten, z.B. weil: - die Arbeitsaufgabe nicht für mobiles Arbeiten geeignet ist - die Arbeitsumgebung kein konzentriertes Arbeiten zulässt (Lärm, Ablenkung, o.Ä.) - die Abgrenzung zwischen Arbeit und Privatleben nicht gelingt - keine klaren Arbeits- und Pausenzeiten festgelegt sind kein ausreichender Kontakt zur Führungskraft und Kolleginnen/Kollegen gelingt	D	III	0,4	x		x	x	x	S: Mobiles Arbeiten nur bei „Doppelter Freiwilligkeit“ und wenn die Arbeitsaufgabe mobil ausgeführt werden kann. O: Checkliste „mobiles Arbeiten“ ausfüllen lassen und mit dem Beschäftigten besprechen O: Vereinbarungen bzgl. Erreichbarkeit, Entscheidungsspielräume und Verantwortungsbereich klären O: Teamregeln, Präsenztage, Teammeetings planen und festlegen O: Räumliche Trennung zwischen Arbeits- und Wohnbereich wird empfohlen O: Störfaktoren abstellen, um konzentriertes Arbeiten zu ermöglichen P: Unterweisung der Beschäftigten gemäß §12 ArbSchG	MA, LOE	s. Anlage	14.06. 2024	B	III	0,1	14.06. 2024	ja	
Folgende Gefährdungen gelten durch die Infrastruktur von Arbeitsstätten																		

Funktions- und Tätigkeits- Gefährdungsbeurteilung

Gefährdungsbeurteilung nach §§ 5, 6, 8 ArbSchG



Funktion und Tätigkeit, Organisationseinheit Gemeinschaftsbetrieb
Gemeinschaftsbetrieb, Administrative Tätigkeiten

Mögliche Gefährdungen										Ableitung und Umsetzung von Schutzmaßnahmen								
Gefährdung	Bewertung vor der Maßnahme						Maßnahmenbeschreibung	Verantw ortlich ist:	Dienst- stelle	Ter- min	Bewertung nach der Maßnahme							
	Wahr- schein- lichkeit	Schadens- schwere	RK	Handlungs- bedarf		S					T	O	P	Wahr- schein- lichkeit	Schadens- schwere	RK	Erledigt am:	Wirksamkeits- kontrolle ok?
				Ja	Nein													
1.4 An- und Überfahren werden auf dem Betriebsgelände, insbesondere auf dem Vorfeld, in der Gepäckhalle oder auf Abfertigungspositionen	C	IV	0,5	x					LOE	s. Anlage	18.03. 2014	C	III	0,2	18.03. 2014	ja		
	O: Höchstgeschwindigkeit 30 km/h auf dem Betriebsgelände und dem Vorfeld O: Schrittgeschwindigkeit in der Gepäckhalle und auf Abfertigungspositionen O: Sicherheitsabstände einhalten O: Verkehrsordnung O: Allgemeine Flughafenordnung (AFO) P: Tragepflicht für Warnkleidung nach EN ISO 20471 auf dem Vorfeld P: Unterweisung der Beschäftigten gemäß §12 ArbSchG																	
2.1 Gefährliche Körperdurchströmung aufgrund von Blitzschlag bei Gewitterlagen	C	V	0,8	x					LOE	s. Anlage	18.03. 2014	A	V	0,1	18.03. 2014	ja		
	O: Verfahren „Verhalten bei Gewitter“ einhalten O: Nicht im Freien aufhalten P: Unterweisung der Beschäftigten gemäß §12 ArbSchG																	
2.1 Gefährdung durch Körperdurchströmung oder Brandgefahr durch Verwendung elektrischer Arbeitsmittel (Mehrfachsteckdosen, Verlängerungskabel, etc.)	A	V	0,1	x					LOE	s. Anlage	18.03. 2014	A	V	0,1	18.03. 2014	ja		
	T: Auswahl geeigneter Arbeitsmittel nach BetrSichV O: Prüfen der Arbeitsmittel nach DGUV-V3 O: Sichtprüfung durch den Beschäftigten vor Verwendung P: Unterweisung der Beschäftigten gemäß §12 ArbSchG																	
2.4 Beeinträchtigung der Funktion von aktiven / passiven Implantaten aufgrund elektromagnetischer Felder	B	II	0,0	x					LOE	s. Anlage	18.03. 2014	A	II	0,0	18.03. 2014	ja		
	O: EMV-Kataster/Konzept P: Individuelle Maßnahmen bei Implantat-Trägern auf Basis einer individuellen Beurteilung durch VA3																	

Funktions- und Tätigkeits- Gefährdungsbeurteilung

Gefährdungsbeurteilung nach §§ 5, 6, 8 ArbSchG



Funktion und Tätigkeit, Organisationseinheit Gemeinschaftsbetrieb
Gemeinschaftsbetrieb, Administrative Tätigkeiten

Mögliche Gefährdungen		Ableitung und Umsetzung von Schutzmaßnahmen														
Gefährdung	Bewertung vor der Maßnahme							Maßnahmenbeschreibung	Verantwortlich ist:	Dienststelle	Termin	Bewertung nach der Maßnahme				
	Wahrscheinlichkeit	Schadensschwere	RK	Handlungsbedarf		S	T					O	P			
				Ja	Nein											
4.1 Brandgefahren auf dem Betriebsgelände (Gebäude, Vorfeld, Terminal, etc.)	A	V	0,1						x	x	18.03. 2014	A	V	0,1	18.03. 2014	ja
4.1 Gefahr durch verstellte Flucht- und Rettungswege, sowie Brandlast in den Fluren (Gebäude, Terminal, etc.)	B	V	0,6	x							18.03. 2014	A	V	0,1	18.03. 2014	ja
8.1 Gesundheitsgefährdung oder Unwohlsein durch klimatische Bedingungen oder Witterungsbedingungen	C	II	0,1	x					x		18.03. 2014	B	II	0,0	18.03. 2014	ja
10.1 Unfallgefahr durch Ablenkung aufgrund mobiler Kommunikationsgeräte	B	II	0,0	x					x		18.03. 2014	B	I	0,0	18.03. 2014	ja

Funktions- und Tätigkeits- Gefährdungsbeurteilung

Gefährdungsbeurteilung nach §§ 5, 6, 8 ArbSchG



Funktion und Tätigkeit, Organisationseinheit Gemeinschaftsbetrieb
Gemeinschaftsbetrieb, Administrative Tätigkeiten

Mögliche Gefährdungen		Ableitung und Umsetzung von Schutzmaßnahmen																
Gefährdung	Bewertung vor der Maßnahme							Maßnahmenbeschreibung	Verantw ortlich ist:	Dienst- stelle	Ter- min	Bewertung nach der Maßnahme						
	Wahr- schein- lichkeit	Schadens- schwere	RK	Handlungs- bedarf		S	T					O	P	Wahr- schein- lichkeit	Schadens- -schwere	RK	Erledigt am:	Wirksamkeits- kontrolle ok?
				Ja	Nein													
10.3 Stolper-, Sturz- und Rutschgefahr aufgrund von Eis, Enteisungsflüssigkeit, Schnee, Laub, etc. auf Verkehrswegen	C	IV	0,5	x				x	x	LOE	18.03. 2014	C	III	0,2	18.03. 2014	ja		
10.4 Stolper- und Sturzgefahr auf Treppen, sowie Umknicken an Dehnungsfugen, Bordsteinkanten, Abflussrinnen, etc.	C	IV	0,5	x				x	x	LOE	18.03. 2014	C	III	0,2	18.03. 2014	ja		
10.4 Rutsch- und Sturzgefahr aufgrund des Bodenbelags	C	IV	0,5	x				x	x	LOE	18.03. 2014	A	IV	0,1	18.03. 2014	ja		
Zusätzliche Gefährdungen durch die Infrastruktur im Gategepäckraum oder in der Gepäckhalle																		

Funktions- und Tätigkeits- Gefährdungsbeurteilung

Gefährdungsbeurteilung nach §§ 5, 6, 8 ArbSchG



Funktion und Tätigkeit, Organisationseinheit Gemeinschaftsbetrieb
Gemeinschaftsbetrieb, Administrative Tätigkeiten

Mögliche Gefährdungen		Ableitung und Umsetzung von Schutzmaßnahmen															
Gefährdung	Bewertung vor der Maßnahme							Maßnahmenbeschreibung	Verantw ortlich ist:	Dienst- stelle	Ter- min	Bewertung nach der Maßnahme					
	Wahr- schein- lichkeit	Schadens- schwere	RK	Handlungs- bedarf		S	T					O	P				
				Ja	Nein												
1.1 Schnitt-, Quetsch- oder Einzugsstellen an beweglichen Teilen der GFA	B	IV	0,3	x			x	x	T: Einhausung aller Teile der GFA; weitestgehend Abschottung aller drehenden Teile O: wenn möglich, gekennzeichnete Fußwege nutzen P: Unterweisung der Beschäftigten gem. §12 ArbSchG	LOE	s. Anlage	18.03. 2014	A	IV	0,1	18.03. 2014	ja
1.2 Stoßen des Kopfes an niedrigen Anlagenteilen oder scharfen / spitzen Kanten und Ecken	B	III	0,1	x				x	O: Sicherheitsabstand zu Anlagen halten; Verkehrswege verwenden P: geeignete PSA tragen (BVD-Anstoßkappe) P: Unterweisung der Beschäftigten gem. §12 ArbSchG	LOE	s. Anlage	18.03. 2014	A	III	0,0	18.03. 2014	ja
1.2 Umknicken, Ausrutschen oder Stolpern auf verunreinigten und unebenen Böden, sowie durch Dehnungsfugen	B	III	0,1	x				x	O: Regelmäßige Reinigung der Böden (insbesondere bei Regen) P: Unterweisung der Beschäftigten gem. §12 ArbSchG	LOE	s. Anlage	18.03. 2014	A	III	0,0	18.03. 2014	ja
1.4 Überrollen der Füße durch (gezogenes) Abfertigungsgerät	C	IV	0,5	x				x	O: Laufwege verwenden O: wenn möglich, hinter den Leitplanken aufhalten P: geeignete PSA (Sicherheitsschuhe S1P, Warmweste) tragen P: Unterweisung der Beschäftigten gem. §12 ArbSchG	LOE	s. Anlage	18.03. 2014	B	III	0,1	18.03. 2014	ja
1.6 Verletzungsgefahr für die Füße durch herabfallende Gegenstände (z.B. Gepäckstücke)	B	III	0,1	x					P: geeignete PSA tragen (Sicherheitsschuhe S1P) P: Unterweisung der Beschäftigten gem. §12 ArbSchG	LOE	s. Anlage	18.03. 2014	B	II	0,0	18.03. 2014	ja

Funktions- und Tätigkeits- Gefährdungsbeurteilung

Gefährdungsbeurteilung nach §§ 5, 6, 8 ArbSchG



Funktion und Tätigkeit, Organisationseinheit Gemeinschaftsbetrieb
Gemeinschaftsbetrieb, Administrative Tätigkeiten

Mögliche Gefährdungen										Ableitung und Umsetzung von Schutzmaßnahmen							
Gefährdung	Bewertung vor der Maßnahme							Maßnahmenbeschreibung	Verantw ortlich ist:	Dienst- stelle	Ter- min	Bewertung nach der Maßnahme					
	Wahr- schein- lichkeit	Schadens- schwere	RK	Handlungs- bedarf		S	T					O	P				
				Ja	Nein												
6.1 Gehörschädigung aufgrund von Lärm im Gategepäckraum / Gepäckhalle	B	IV	0,3	x					O: geeignete PSA (Gehörschutz) wird zur Verfügung gestellt P: Expositionszeit (Aufenthalt im Lärmbereich) möglichst geringhalten P: Unterweisung der Beschäftigten gem. §12 ArbSchG	LOE	s. Anlage	18.03. 2014	A	I	0,0	18.03. 2014	ja
Zusätzliche Gefährdungen gelten auf dem Vorfeld auf Abfertigungsposition																	
1.1 Quetsch- und Schergefahr für Körper / Gliedmaßen in den Bewegungsraden von Abfertigungsgeräten	B	IV	0,3	x			x	x	x	LOE	s. Anlage	18.03. 2014	A	IV	0,1	18.03. 2014	ja
1.1 Stoßen des Kopfes an herausstehenden Teilen des Flugzeugrumpfes	B	III	0,1	x				x	x	LOE	s. Anlage	18.03. 2014	A	III	0,0	18.03. 2014	ja
1.4 Überrollen der Füße durch Abfertigungsgerät oder geschleppte Einheiten	C	IV	0,5	x				x	x	LOE	s. Anlage	18.03. 2014	B	III	0,1	18.03. 2014	ja

Funktions- und Tätigkeits- Gefährdungsbeurteilung

Gefährdungsbeurteilung nach §§ 5, 6, 8 ArbSchG



Funktion und Tätigkeit, Organisationseinheit Gemeinschaftsbetrieb
Gemeinschaftsbetrieb, Administrative Tätigkeiten

Mögliche Gefährdungen		Ableitung und Umsetzung von Schutzmaßnahmen														
Gefährdung	Bewertung vor der Maßnahme							Verantw ortlich ist:	Dienst- stelle	Ter- min	Bewertung nach der Maßnahme					
	Wahr- schein- lichkeit	Schadens- schwere	RK	Handlungs- bedarf	S	T	O				P					
												Ja	Nein			
2.1 Gefährliche Körperdurchströmung aufgrund von Blitzschlag bei Gewitter	C	V	0,8	x			x	x	LOE	s. Anlage	18.03. 2014	A	V	0,1	18.03. 2014	ja
2.3 Gefahr der Körperdurchströmung durch Potenzialausgleich aufgrund von elektrostatische Aufladung der Luftfahrzeuge bei Gewitterlagen	B	IV	0,3	x				x	LOE	s. Anlage	18.03. 2014	A	IV	0,3	18.03. 2014	ja
5.1 Verbrennungsgefahr an heißen Oberflächen oder Medien (Flugzeug, Abfertigungsgerät)	B	III	0,1	x				x	LOE	s. Anlage	18.03. 2014	A	III	0,0	18.03. 2014	ja
6.1 Gehörschädigung aufgrund von Lärm auf Abfertigungsposition	B	IV	0,3	x				x	LOE	s. Anlage	18.03. 2014	A	I	0,0	18.03. 2014	ja
6.2 Gefahr für die Entstehung von Hautkrebs aufgrund von Tätigkeiten im Freien mit intensiver Belastung durch natürliche UV- Strahlung von regelmäßig einer Stunde oder mehr je Tag.	A	IV	0,1	x						s. Anlage	18.03. 2014	A	IV	0,0	18.03. 2014	ja

Funktions- und Tätigkeits- Gefährdungsbeurteilung

Gefährdungsbeurteilung nach §§ 5, 6, 8 ArbSchG



Funktion und Tätigkeit, Organisationseinheit Gemeinschaftsbetrieb
Gemeinschaftsbetrieb, Administrative Tätigkeiten

Mögliche Gefährdungen										Ableitung und Umsetzung von Schutzmaßnahmen						
Gefährdung	Bewertung vor der Maßnahme							Verantw ortlich ist:	Dienst- stelle	Ter- min	Bewertung nach der Maßnahme					
	Wahr- schein- lichkeit	Schadens- schwere	RK	Handlungs- bedarf		S	T				O	P				
				Ja	Nein											
10.3 Stolper- und Sturzgefahr in Bereichen der Flugzeugabfertigung, über Deichseln, Kabel, Schläuche, Abflussrinnen, Dehnungsfugen sowie Aufstiegen	C	IV	0,5	x			x	x		18.03. 2014	C	III	0,2	18.03. 2014	ja	
Zusätzliche Gefährdungen gelten durch die Infrastruktur im Terminalbereich																
1.2 Stolper- und Sturzgefahr aufgrund von unterschiedlichen Bodenbelägen und Öffnungen (z.B. Notausstiege), an Stufen, Gegenständen oder Kabeln im Verkehrsweg hinter dem Schalter	B	III	0,1	x				x	x	18.03. 2014	A	III	0,0	18.03. 2014	ja	
1.4 Verletzungsgefahr des An- und Überfahrens werden durch Elektrofahrzeuge, Fahrräder, Handkarren oder Kofferkuli	C	IV	0,5	x					x	18.03. 2014	A	IV	0,1	18.03. 2014	ja	
1.4 Anstoßen der Beine/Fußgelenke am wandseitigen Gebäudeanfahrerschutz im Terminal	C	III	0,2	x			x			18.03. 2014	A	III	0,0	18.03. 2014	ja	
6.1 Gehörschädigung durch Lärm im Terminal bei Baustellen oder besonderen Ereignissen (Demonstrationen, o.Ä.)	B	IV	0,3	x				x		18.03. 2014	A	IV	0,0	18.03. 2014	ja	

Funktions- und Tätigkeits- Gefährdungsbeurteilung

Gefährdungsbeurteilung nach §§ 5, 6, 8 ArbSchG



Funktion und Tätigkeit, Organisationseinheit Gemeinschaftsbetrieb
Gemeinschaftsbetrieb, Administrative Tätigkeiten

Mögliche Gefährdungen		Ableitung und Umsetzung von Schutzmaßnahmen														
Gefährdung	Bewertung vor der Maßnahme							Verantw ortlich ist:	Dienst- stelle	Ter- min	Bewertung nach der Maßnahme					
	Wahr- schein- lichkeit	Schadens- schwere	RK	Handlungs- bedarf	S	T	O				P					
												Ja	Nein			
10.4 Stolper-, Sturz- und Umknickgefahr auf Rolltreppen (aufgrund von Gepäckstücken oder Passagieren im Bewegungsbereich)	B	IV	0,3	x			x		LOE	s. Anlage	18.03. 2014	A	IV	0,0	18.03. 2014	ja
Zusätzliche Gefährdungen gelten aufgrund der Infrastruktur in Werkstätten																
11.1 Verletzungsgefahr durch spezifische Gefährdungen in Werkstätten	C	IV	0,5	x			x	x	LOE	s. Anlage	18.03. 2014	A	IV	0,1	18.03. 2014	ja
Zusätzliche Gefährdungen gelten beim Begehen von Technikräumen und Technikzentralen																

Funktions- und Tätigkeits- Gefährdungsbeurteilung

Gefährdungsbeurteilung nach §§ 5, 6, 8 ArbSchG



Funktion und Tätigkeit, Organisationseinheit Gemeinschaftsbetrieb
Gemeinschaftsbetrieb, Administrative Tätigkeiten

Mögliche Gefährdungen		Ableitung und Umsetzung von Schutzmaßnahmen															
Gefährdung	Bewertung vor der Maßnahme								Maßnahmenbeschreibung	Verantwortlich ist:	Dienststelle	Termin	Bewertung nach der Maßnahme				
	Wahrscheinlichkeit	Schadensschwere	RK	Handlungsbedarf		S	T	O					P				
				Ja	Nein												
11.1 Verletzungsgefahr durch spezifische Gefährdungen in Technikräumen, Aufzugsräumen, Trafostationen, Mittelspannungsräumen, MSR-Räumen, Räume mit BMA	C	IV	0,5	x			x	x	T: Zutrittsbeschränkungen (Ausweiscodierung) O: Zutritt in Technikräume nur nach Unterweisung durch eine fachkundige Person und Unterweisungsnachweis. O: Werkstattausweis O: oder Zugang nur in Begleitung einer zutrittsberechtigten Person O: Einhaltung der vom Fachbereich vorgegebenen Verhaltensregeln P: geeignete PSA (nach Vorgabe des Fachbereichs) tragen P: Unterweisung der Beschäftigten gem. §12 ArbSchG	LOE	s. Anlage	18.03. 2014	A	IV	0,1	i	ja
Zusätzliche Gefährdungen gelten beim Fahren im Betriebsbereich und auf dem Vorfeld																	
1.1 Kopf anschlagen am Rahmen des Fahrzeugs	A	II	0,0	x				x	P: Unterweisung der Beschäftigten gemäß §12 ArbSchG.	LOE	s. Anlage	18.03. 2014	A	II	0,0	18.03. 2014	ja
1.2 Riss-, Schnitt- und Quetschverletzungen durch gefährliche Oberflächen an Arbeitsmitteln und Ladegut	B	III	0,1	x				x	P: Tragen von Schutzhandschuhen P: Unterweisung der Beschäftigten gemäß §12 ArbSchG.	LOE	s. Anlage	18.03. 2014	A	III	0,0	18.03. 2014	ja
1.4 Umknicken beim Aussteigen aus einem Fahrzeug	A	II	0,0	x				x	P: Unterweisung der Beschäftigten gemäß §12 ArbSchG.	LOE	s. Anlage	18.03. 2014	A	II	0,0	18.03. 2014	ja

Funktions- und Tätigkeits- Gefährdungsbeurteilung

Gefährdungsbeurteilung nach §§ 5, 6, 8 ArbSchG



Funktion und Tätigkeit, Organisationseinheit Gemeinschaftsbetrieb
Gemeinschaftsbetrieb, Administrative Tätigkeiten

Mögliche Gefährdungen		Ableitung und Umsetzung von Schutzmaßnahmen																
Gefährdung	Bewertung vor der Maßnahme								Verantw ortlich ist:	Dienst- stelle	Ter- min	Bewertung nach der Maßnahme						
	Wahr- schein- lichkeit	Schadens- schwere	RK	Handlungs- bedarf		S	T	O				P						
				Ja	Nein													
3.5 Gesundheitsgefahren durch Diesel (z.B. beim Tanken)	B	III	0,1		x				x	LOE	s. Anlage	22.04. 2014	A	III	0,0	22.04. 2014	ja	
10.1 Unfallgefahr durch Ablenkung durch mobile Kommunikationsgeräte im Fahrzeug	B	V	0,6	x				x	x	LOE	s. Anlage	18.03. 2014	A	V	0,1	18.03. 2014	ja	
10.3 Schlechte Sicht durch schlechte Witterungseinflüsse z.B. Blendung und Reflektion bei Regen und nasser Fahrstraße	A	V	0,1	x				x	x	LOE	s. Anlage	18.03. 2014	A	V	0,1	18.03. 2014	ja	
11.1 Beeinträchtigte Eignung zu Fahr- und Steuertätigkeiten	C	V	0,8	x					x	LOE	s. Anlage	18.03. 2014	A	V	0,1	18.03. 2014	ja	
11.2 Unfallgefahr durch Fahren auf dem Vorfeld	C	V	0,8	x				x	x	LOE	s. Anlage	18.03. 2014	A	V	0,1	18.03. 2014	ja	
Zusätzliche Gefährdungen gelten bei Reisetätigkeiten im In- und Ausland																		

Funktions- und Tätigkeits- Gefährdungsbeurteilung

Gefährdungsbeurteilung nach §§ 5, 6, 8 ArbSchG



Funktion und Tätigkeit, Organisationseinheit Gemeinschaftsbetrieb
Gemeinschaftsbetrieb, Administrative Tätigkeiten

Mögliche Gefährdungen		Ableitung und Umsetzung von Schutzmaßnahmen															
Gefährdung	Bewertung vor der Maßnahme							Maßnahmenbeschreibung	Verantw ortlich ist:	Dienst- stelle	Ter- min	Bewertung nach der Maßnahme					
	Wahr- schein- lichkeit	Schadens- schwere	RK	Handlungs- bedarf		S	T					O	P				
				Ja	Nein												
11.4: Reisetätigkeit im In- und/oder Ausland	C	IV	0,5	x				x	x	LOE	s. Anlage	12.02. 2013	B	III	0,1	12.02. 2013	ja